

Sitzungsvorlage Nr. V/2016/0664

Zuständig: Fachbereich Immobilienwirtschaft
Verfasser: Rose, Norbert



Ahaus, 07.12.2016

Beratungsfolge

Rat

20.12.2016 TOP Ö 8

Beratungsgegenstand

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Ahaus genehmigt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 90 TEUR für die Schaffung der kurzfristig notwendigen provisorischen Büro- und Lagerflächen in der Feuer- und Rettungswache Ahaus.

Sachdarstellung

Der Rat der Stadt Ahaus hat am 07.04.2016 den Brandschutzbedarfsplan 2016 verabschiedet. Die daraufhin durchgeführte Stellenbesetzung erfordert gleichzeitig einen zusätzlichen Bedarf an Büro- und Lagerflächen. Dieser muss kurzfristig bereitgestellt werden. Dies kann nur über den Ankauf von Containern erfolgen. Ein konkretes Angebot liegt dazu bereits vor. Der Kauf ist hier auch wirtschaftlicher als eine Anmietung. Hierfür wurden für den Haushalt 2017 bereits 90 TEUR eingeplant.

Der Bedarf bei der Feuerwehr ist jedoch so dringlich, dass die Notwendigkeit einer sofortigen Auftragsvergabe gegeben ist. Da im Haushalt 2016 jedoch noch keine Haushaltsmittel eingeplant werden konnten, müsste für eine Auftragsvergabe in 2016 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung erteilt werden. Die Gesamtsumme der bereits in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen überschreitet hierbei die Gesamtsumme der im Haushalt 2016 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen nicht.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	01.10 Immobilienwirtschaft
Maßnahme:	0.0000.00064 Um- und Anbau Feuer- und Rettungswache

Finanzplan

2017:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000

Anlagen